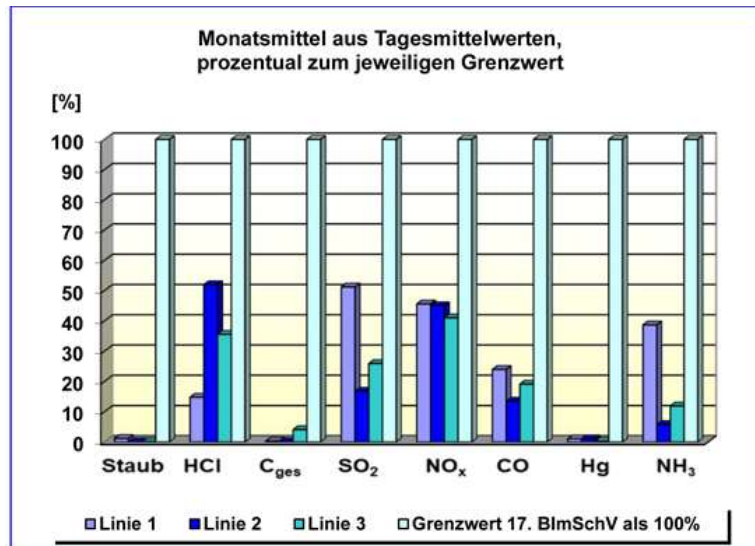


## Emissionsberichte 2024 – November



Die Emissionen des MHKW liegen im Monatsmittel und damit auch im Jahresmittel weit unter den gesetzlichen Vorsorgewerten der 17. BImSchV.

Die Anlage hat auch nach den Vorgaben der EU „Best verfügbare Technik“ (BVT).

### Linie 1

Parameter [mg/m <sup>3</sup> ]	17. BImSchV (Grenzwert als Tagesmittelwert)	Monatsmittel der Tagesmittelwerte	min / max-Werte der Tagesmittelwerte
Staub	5	0,12	0,01 / 1,62
HCl	8	1,48	0,38 / 3,78
C <sub>ges</sub>	10	0,03	0,01 / 0,21
SO <sub>2</sub>	40	25,62	5,82 / 46,71
NO <sub>x</sub>	150	91,24	87,36 / 108,44
CO	50	12,00	0,80 / 54,93
Hg	0,01	0,00032	0,00026 / 0,00078
NH <sub>3</sub>	10	3,87	0,94 / 6,96
Feuerraum- Temperatur [°C]		966	890 / 1012

## Linie 2

Parameter [mg/m <sup>3</sup> ]	17. BImSchV (Grenzwert als Tagesmittelwert)	Monatsmittel der Tagesmittelwerte	min / max-Werte der Tagesmittelwerte
<b>Staub</b>	5	0,01	0,01 / 0,01
<b>HCl</b>	8	5,20	1,24 / 6,12
<b>C<sub>ges</sub></b>	10	0,01	0,01 / 0,01
<b>SO<sub>2</sub></b>	40	8,40	1,91 / 34,07
<b>NO<sub>x</sub></b>	150	90,09	88,36 / 99,08
<b>CO</b>	50	6,75	4,23 / 9,26
<b>Hg</b>	0,01	0,00031	0,00011 / 0,00362
<b>NH<sub>3</sub></b>	10	0,58	0,45 / 0,74
<b>Feuerraum- Temperatur [°C]</b>		888	803 / 945

## Linie 3

Parameter [mg/m <sup>3</sup> ]	17. BImSchV (Grenzwert als Tagesmittelwert)	Monatsmittel der Tagesmittelwerte	min / max-Werte der Tagesmittelwerte
<b>Staub</b>	5	0,01	0,01 / 0,01
<b>HCl</b>	8	3,65	0,02 / 6,00
<b>C<sub>ges</sub></b>	10	0,41	0,31 / 0,87
<b>SO<sub>2</sub></b>	40	12,96	1,58 / 27,45
<b>NO<sub>x</sub></b>	150	82,11	76,87 / 88,53
<b>CO</b>	50	9,57	3,44 / 32,82
<b>Hg</b>	0,01	0,00008	0,00001 / 0,00023
<b>NH<sub>3</sub></b>	10	1,19	0,50 / 3,54
<b>Feuerraum- Temperatur [°C]</b>		1004	891 / 1052

**Anmerkung:**

Bereits bei der Einhaltung der Grenzwerte nach TA-Luft 1986 waren keine Auswirkungen auf die Umwelt und die nahe Umgebung festzustellen.

### **Erläuterungen Linie 1:**

SO<sub>2</sub> (05.11.24) Ein Tagesmittelwert zeigte Überschreitung an (41 > 40 mg/Nm<sup>3</sup>)

Grund: erhöhte Konzentration an SO<sub>2</sub> im Rohgas => Eintrag durch Müll

Gegenmaßnahmen: Zugabe von Kalkhydrat stark erhöht / Beschickung reduziert

Bemerkung: EMI-Werte nach kurzer Zeit wieder normal niedrig.

CO (05.11.24) Ein Tagesmittelwert zeigte Überschreitung an (55 > 50 mg/Nm<sup>3</sup>)

Grund: CO-Strähnenbildung während des Anfahrprozesses

Gegenmaßnahmen: Verbrennungsbedingungen optimiert (Primär- und Sekundärluft)

Bemerkung: EMI-Werte nach kurzer Zeit wieder normal niedrig.

SO<sub>2</sub> (10.11.24) Ein Tagesmittelwert zeigte Überschreitung an (42 > 40 mg/Nm<sup>3</sup>)

Grund: erhöhte Konzentration an SO<sub>2</sub> im Rohgas => Eintrag durch Müll

Gegenmaßnahmen: Zugabe von Kalkhydrat und Rezirkulat stark erhöht

Bemerkung: EMI-Werte nach kurzer Zeit wieder normal niedrig.

SO<sub>2</sub> (21.11.24) Ein Tagesmittelwert zeigte Überschreitung an (47 > 40 mg/Nm<sup>3</sup>)

Grund: erhöhte Konzentration an SO<sub>2</sub> im Rohgas => Eintrag durch Müll

Gegenmaßnahmen: Zugabe von Kalkhydrat und Rezirkulat stark erhöht

Bemerkung: EMI-Werte nach kurzer Zeit wieder normal niedrig.